

IV.B.46

Arrangements

Ein Volksliederrondo, instrumental gesetzt: „Im Jahreskreis“

Klaus Velten, Homburg/Saar



© RAABE 2021

© colourbox.com

Als Gegenpol zu populären, von Schülerinnen und Schülern häufig gehörten englischsprachigen Songs werden in dieser Musizierpraxis-Einheit deutschsprachige Volkslieder wieder ins Gedächtnis gerufen oder überhaupt erst bekannt gemacht. Die in dieser Einheit instrumental arrangierte Liedfolge versteht sich als Ergänzung zur Singpraxis. Die mehrstimmigen Arrangements können dazu beitragen, das Erfassen der Grundmelodien zu intensivieren und die Sing- und Musizierfreude zu steigern. Das Arrangement ist als Kettenrondo angelegt: Den Refrain bildet das jahreszeitlich übergreifende Lied „Ich bin das ganze Jahr vergnügt“; die Couplets sind Lieder, die sich auf die vier Jahreszeiten beziehen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5–7 (und Neigungsgruppen)
Dauer:	ca. 4 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Aufbau eines Volksliedrepertoires, hier bezogen auf die Jahreszeiten, gemeinsames Musizieren
Thematischer Bereich:	Liedkunde, deutschsprachige Lieder, Klassen- und Ensemblemusizieren
Besetzung:	Zwei Melodieinstrumente, Tasteninstrument, Gitarre, Bass

Auf einen Blick

Stunde 1

Thema: Informationen zum Thema „Volkslied“ – Refrain des Rondos (A)

- M 1** **Was ist ein „Volkslied“?** / Erläutern des Textes, Unterrichtsgespräch über das Thema „Volkslied“, ggf. Untersuchung der Gliederung des Liedteils im Musikbuch (Aufgabe)
- M 2** **Fünf Volksliedmelodien zum Jahreskreis** / Erarbeiten von Text und Melodie des Liedes „Ich bin das ganze Jahr vergnügt“ (A)
- M 5, M 6** **Jahreszeitenrondo – Tasteninstrument, Gitarre/Bass** / Singen des Liedes mit Begleitung (Lehrkraft, evtl. geeignete Instrumentalistinnen und Instrumentalisten)

Stunde 2

Thema: Eine Volksliedmelodie wird mehrstimmig gesetzt

- M 4** **Jahreszeitenrondo – Melodieinstrumente** / Zusammenspiel der beiden Melodieinstrumente des Refrains (A)
- M 2** **Fünf Volksliedmelodien** / Erarbeiten von Text und Melodie des ersten Couplets (B: „Jetzt fängt das schöne Frühjahr an“)
- M 5, M 6** **Jahreszeitenrondo – Tasteninstrument, Gitarre/Bass** / Singen des Liedes mit Begleitung

Stunde 3

Thema: Die Melodie erhält eine „Überstimme“

- M 4** **Jahreszeitenrondo – Melodieinstrumente** / Zusammenspiel der beiden Melodieinstrumenten-Stimmen des ersten Couplets (B)
- M 3** **Jahreszeitenrondo – Partitur** / Wiederholung des Refrains und des ersten Couplets mit ganzem Ensemble

Stunde 4

Thema: Erarbeiten der übrigen Couplets (C – D – E) und Gesamtdarbietung

- M 2** **Fünf Volksliedmelodien** / Singen der restlichen drei Lieder
- M 4** **Jahreszeitenrondo – Melodieinstrumente** / Üben des Zusammenspiels der beiden Melodieinstrumente in Couplet C, D und E
- M 3–M 6** **Jahreszeitenrondo – Partitur, Melodieinstrumente, Tasteninstrument, Gitarre/Bass** / Gesamtdarbietung des Volksliederrondos

M 1



Was ist ein „Volkslied“?

Volkslieder sind Lieder, die das Ausdrucksbedürfnis von Gruppen der Bevölkerung (z. B. Bauern, Handwerker, Bergleute) wiedergeben und von der ganzen Gesellschaft aufgenommen worden sind. Sie werden über viele Jahrhunderte hinweg gesungen. Wer Texte und Melodien der Volkslieder erfunden hat, bleibt häufig unbekannt. Dadurch unterscheidet sich das Volkslied vom „Kunstlied“, welches stets mit den Namen der schaffenden Künstler verbunden ist. Allerdings können Kunstlieder in der Gesellschaft so beliebt werden, dass sie zu „volkstümlichen“ Liedern werden. Das Lied „Am Brunnen vor dem Tore“ von Franz Schubert, 1827 nach einem Gedicht von Wilhelm Müller komponiert, ist ein solches Lied.

Der Dichter **Johann Gottfried Herder** bezeichnet Volkslieder im Jahre 1773 als „lebendige Stimme der Völker, ja der Menschheit selbst“. Er regte dazu an, Volkslieder zu sammeln. Daraufhin entstanden im 19. und 20. Jahrhundert umfangreiche Volksliedsammlungen. Schon zu Beginn des 19. Jahrhunderts legten **Achim von Arnim und Clemens Brentano** die dreibändige Sammlung **„Des Knaben Wunderhorn“** vor (1805–1808). Gegen Ende des Jahrhunderts gab Franz Magnus Böhme den **„Deutschen Liederhort“** heraus (1893/94), die bis dahin umfassendste Sammlung von Volksliedern. Im Jahre 1994 wurde das **Deutsche Volksliedarchiv** in Freiburg im Breisgau gegründet, in dem bis heute 300 000 Liedaufzeichnungen zusammengetragen worden sind. Die Vielzahl der Lieder hatte zur Folge, dass die Volksliedforscher Gruppeneinteilungen vornahmen. Nach den **Inhalten der Lieder** werden weltliche, geistliche, Liebes-, Heimat- und erzählende Lieder unterschieden. Eine andere Möglichkeit der Einteilung ist die nach den **gesellschaftlichen Gruppen**, von denen die Lieder gesungen werden: berufliche, familiäre, politische oder vereinsmäßige Lieder. Eine weitere Einteilungsmöglichkeit erfolgt nach den **Anlässen des Singens**: Singen im Jahres- oder Tagesablauf, Lieder zu Festtagen, sogenannte „Brauchtumslieder“, Lieder zu Festen im Lebenslauf (z. B. Geburtstagslieder, Hochzeitslieder, Totenlieder). Eng verbunden mit den Anlässen ist der **Verwendungszweck** der Lieder. So lassen sich Wander-, Tanz-, Trink- oder Schlaflieder unterscheiden. Die von den Volksliedforschern erarbeiteten Gruppeneinteilungen sind von den Schulbuchautoren aufgegriffen worden und bestimmen weitgehend die Gliederungen der Liedteile.

Das **Volksliederrondo „Im Jahreskreis“** von Klaus Velten enthält jahreszeitliche Lieder. Das Lied „Ich bin das ganze Jahr vergnügt“ (Refrain: A) stammt aus dem 19. Jahrhundert. Das Lied „Jetzt fängt das schöne Frühjahr an“ (1. Couplet: B) wird ebenfalls seit dieser Zeit gesungen. Das Lied „Trarira, der Sommer, der ist da“ (2. Couplet: C) wurde schon im 18. Jahrhundert in der Pfalz gesungen. Das Lied „Bunt sind schon die Wälder“ (3. Couplet: D) stammt ebenfalls aus jener Zeit und wurde 1791 von Johann Friedrich Reichardt komponiert; es ist ein „volkstümliches“ Lied geworden. Das Lied „Ach bitterer Winter“ (4. Couplet: E) wurde schon im 17. Jahrhundert gesungen. Der Text ist schon ca. 100 Jahre älter. Er wurde vom bayerischen Benediktinerpater Johannes Werlin aufgezeichnet, der Volkslieder sammelte und auch selbst Lieder und geistliche Chormusik komponierte.



Anton Graff: Porträt Johann Gottfried Herders (gemeinfrei)

Aufgabe

Findest du die beschriebenen Volkslied-Gruppen im Liedteils deines Musikbuch wieder?

Fünf Volksliedmelodien zum Jahreskreis

M 2



A Ich bin das ganze Jahr vergnügt

Ich bin das gan - ze Jahr ver - gnügt, im Früh - ling wird das Feld ge - pflügt. Dann

5

steigt die Ler - che hoch em - por und singt ihr fro - hes Lied mir vor, und singt ihr fro - hes Lied mir vor.

B Jetzt fängt das schöne Frühjahr an

Jetzt fängt das schö - ne Früh - jahr an, und al - les fängt zu

4

blü - hen an auf grü - ner Heid und ü - ber all.

C Trarira, der Sommer der ist da

Tra - ri - ra, der Som - mer, der ist da! Wir wol - len raus in Gar - ten und

7

wolln des Som - mers war - ten. Ja, ja, ja, der Som - mer, der ist da!

Jahreszeitenrondo – Partitur

M 3



(A) Refrain: Ich bin das ganze Jahr vergnügt

Melodieinstrument 1

Melodieinstrument 2

Tasteninstrument
Gitarre

Bass

Mel. 1

Mel. 2

Tast.
Git.

Bass

Mel. 1

Mel. 2

Tast.
Git.

Bass

Überleitung

Melodien: trad., Satz und Zusammenstellung: Klaus Velten

Jahreszeitenrondo – Melodieinstrumente

M 4

Ⓐ Refrain: Ich bin das ganze Jahr vergnügt



5

9 Überleitung

Ⓑ (1. Couplet: Jetzt fängt das schöne Frühjahr an)

16

D. C. Ⓐ

Ⓒ

22 (2. Couplet: Trarira, der Sommer, der ist da)

Melodien: trad., Satz und Zusammenstellung: Klaus Velten

